

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1992

Ausgegeben am 9. April 1992

73. Stück

188. Kundmachung: Geltungsbereich des Genfer Abkommens zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde und des Abkommens über die Behandlung der Kriegsgefangenen
189. Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von Titandisulfid als Stoff der Klasse 4.2
190. Memorandum of Understanding zwischen der Regierung Österreichs und der Regierung der Republik Indiens über den Export von bestimmten Textilprodukten aus Baumwolle und aus Chemiefasern aus Indien zum Import nach Österreich samt Anhängen und Vereinbarten Zusatzprotokollen
191. Memorandum of Understanding über den Handel mit bestimmten Textilprodukten zwischen der Volksrepublik China und der Republik Österreich samt Anhängen

188. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Genfer Abkommens zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde und des Abkommens über die Behandlung der Kriegsgefangenen

Staaten:

Datum der Hinterlegung der
Kontinuitätserklärung:Estland
Lettland
Litauen26. November 1991
26. November 1991
20. Dezember 1991

Nach Mitteilungen des Schweizerischen Bundesrates haben folgende weitere Staaten ihre Kontinuitätserklärungen zum Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde und zum Abkommen über die Behandlung der Kriegsgefangenen (BGBl. Nr. 166/1936, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 187/1950) hinterlegt:

Die Kontinuitätserklärungen wurden rückwirkend mit 6. September 1991, dem Tag der Anerkennung der Unabhängigkeit dieser Staaten, wirksam.

Vranitzky

189.

(Übersetzung)

ACCORD

entre le Ministre des Transports de la République Fédérale d'Allemagne et le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche au titre du marginal 2010 de l'ADR relatif au transport de bisulfure de titane en tant que matière de la classe 4.2

(1) Les autorités compétentes pour l'ADR de l'Autriche et de la République fédérale d'Allemagne conviennent de prolonger jusqu'à révocation par une des Parties contractant — mais au plus tard jusqu'à l'entrée en vigueur de la nouvelle version de

VEREINBARUNG

zwischen dem Bundesminister für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 des ADR über die Beförderung von Titandisulfid als Stoff der Klasse 4.2

(1) Die für das ADR zuständigen Behörden in Österreich und der Bundesrepublik Deutschland kommen überein, die im Jahre 1989 in Wien und Bonn unterzeichnete Vereinbarung über die Beförderung von Titandisulfid als Stoff der Klasse 4.2 *)

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 539/1989

la classe 4.2 de l'ADR — l'accord signé en 1989 à Vienne et à Bonn — numero d'ordre (CEE/ONU) 1991 — relatif au transport de bisulfure de titane en tant que matière la classe 4.2.

(2) L'alinéa (2) dudit accord doit être libellé comme suit:

« Le présent accord s'applique jusqu'à sa révocation par une des parties contractantes aux transports effectués entre la République fédérale d'Allemagne et l'Autriche; il expirera cependant avec l'entrée en vigueur de la nouvelle version de la classe 4.2 de l'ADR. »

Vienne, le 17 février 1992

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

Bonn, le 6 janvier 1992

L'autorité compétente pour l'ADR de la République fédérale d'Allemagne:

Pour le Ministre fédéral des Transports:

Hoffmann

ECE-Ordnungsnummer 1991 bis auf Widerruf durch eine der Vertragsparteien, längstens jedoch bis zum Inkrafttreten der Neufassung der Klasse 4.2 des ADR, zu verlängern.

(2) Der Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Diese Regelung gilt im Verkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Österreich bis auf Widerruf durch eine der Vertragsparteien, längstens jedoch bis zum Inkrafttreten der Neufassung der Klasse 4.2 des ADR.“

Wien, den 17. Februar 1992

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Bonn, den 6. Jänner 1992

Die für das ADR zuständige Behörde der Bundesrepublik Deutschland:

Der Bundesminister für Verkehr:

Im Auftrag:

Hoffmann

Vranitzky

190.

(Übersetzung)

Memorandum of Understanding between the Government of Austria and the Government of the Republic of India relating to the export of certain cotton and man-made fibre textile products from India for import into Austria

Introduction:

1. This Memorandum of Understanding (MOU) sets out the arrangements that have been agreed between the Governments of Austria and India regarding the export of certain cotton and man-made fibre textile products from India for import into Austria.

2. This MOU has been made having regard to the Arrangement Regarding International Trade in Textiles (hereinafter referred to as "the ARRANGEMENT") and to the Protocol of July 1991 extending the said ARRANGEMENT.

Memorandum of Understanding zwischen der Regierung Österreichs und der Regierung der Republik Indiens über den Export von bestimmten Textilprodukten aus Baumwolle und aus Chemiefasern aus Indien zum Import nach Österreich

Einleitung:

1. Dieses Memorandum of Understanding (MOU) legt die Vereinbarungen fest, die zwischen den Regierungen Österreichs und Indiens hinsichtlich des Exportes bestimmter Textilprodukte aus Baumwolle und aus Chemiefasern aus Indien zum Import nach Österreich getroffen worden sind.

2. Dieses MOU wurde unter Bedachtnahme auf das Übereinkommen über den Internationalen Handel mit Textilien [im folgenden als „Übereinkommen“ *) bezeichnet] und das Protokoll vom Juli 1991 betreffend die Verlängerung dieses Übereinkommens getroffen.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 623/1974

Restraint Periods:

3. The term of this MOU will be the period from 1 January 1992 through 31 December 1992.

4. (i) Should the Uruguay Round transition arrangement for integration of the textile sector into the GATT not come into force on 1 January, 1993, this MOU will be extended for a second year commencing on 1 January, 1993. However, any such extension of this MOU shall be brought into conformity with any successor to the current Protocol of extension to the MFA if changes are made therein.

(ii) This MOU will cease to have effect from the date the Uruguay Round transition arrangement for integration of the textile sector into the GATT comes into force.

Restraint levels and Growth Rate:

5. Except as provided for in paragraphs 11 and 12 below, the Government of India will restrain its exports to Austria of the cotton and man-made fibre textile products described in Annex I for the calendar year commencing 1 January, 1992 to the limits specified therein.

6. Should this MOU be extended for the year 1993 in terms of paragraph 4 of this MOU, Government of India will restrain its exports of the cotton and man-made fibre products described in Annex I to the limits specified therein advanced by the growth rate specified in column D except as provided for in paragraphs 11 and 12 below.

7. With reference to Article 12.3 of the ARRANGEMENT, the limitations set out in these arrangements will not apply to handloom fabrics of the cottage industry, hand-made textile products made of such handloom fabrics as defined in Annex II, and traditional folklore handicraft textile products known as "India items" as listed in Annex III, when accompanied on importation by a certificate validated by the competent Indian authorities. A sample certificate is contained in Annex IV.

Administration:

8. Upon presentation of Original Export Certificates for exports to Austria (sample is at Annex V) issued by the competent Indian authorities for the items mentioned in Annex I, the competent Austrian authority will issue corresponding Import Licences

Beschränkungsdauer:

3. Als Dauer für dieses MOU wird der Zeitraum vom 1. Jänner 1992 bis 31. Dezember 1992 festgelegt.

4. (i) Sollte die Übergangsregelung für die Einbeziehung des Textilbereiches in das GATT in der Uruguay-Runde nicht am 1. Jänner 1993 in Kraft treten, so wird dieses MOU um ein zweites Jahr beginnend am 1. Jänner 1993 verlängert. Jede Verlängerung dieses MOUs ist in Zusammenarbeit mit einem Rechtsnachfolger des gegenwärtigen Protokolls über die Verlängerung des MFA abzustimmen, sofern dort irgendwelche Änderungen vorgesehen werden.

(ii) Dieses MOU verliert ab dem Datum des Inkrafttretens der Übergangsregelung für die Einbeziehung des Textilbereiches in das GATT durch die Uruguay-Runde seine Gültigkeit.

Beschränkungsumfang und Zuwachsrate:

5. Vorbehaltlich der Bestimmungen der nachstehenden Absätze 11 und 12 wird die Regierung von Indien ihre Exporte der im Anhang I bezeichneten Textilprodukte aus Baumwolle und Chemiefasern nach Österreich im am 1. Jänner 1992 beginnenden Kalenderjahr auf die darin festgesetzten Kontingente beschränken.

6. Sollte dieses MOU gemäß den Bestimmungen des Artikels 4 dieses MOUs für das Kalenderjahr 1993 verlängert werden, wird die Regierung von Indien ihre Exporte der im Anhang I bezeichneten Textilprodukte aus Baumwolle und aus Chemiefasern vorbehaltlich der Bestimmungen der Absätze 11 und 12 auf die in der Spalte D bezeichneten Zuwachsrate diese Kontingente erhöhen.

7. Unter Bezugnahme auf Artikel 12.3 des ÜBEREINKOMMENS gelten die in diesen Vereinbarungen festgelegten Beschränkungen nicht für die im Anhang II bezeichneten, in Heimarbeit auf Handwebstühlen erzeugten Gewebe, für händisch hergestellte Textilprodukte aus Baumwolle, die aus diesen, auf Handwebstühlen erzeugten Geweben hergestellt worden sind sowie für die traditionellen im Anhang III angeführten folkloristischen handwerklichen als „Indische Artikel“ bekannte Textilprodukte, sofern sie beim Import von einer Bescheinigung begleitet werden, die von den zuständigen indischen Behörden bestätigt wird. Ein Muster der Bescheinigung ist im Anhang IV beigeschlossen.

Administration:

8. Gegen Vorlage des Originals der Exportbescheinigung für Exporte nach Österreich (Muster im Anhang V), welches von der zuständigen indischen Behörde für die im Anhang I angeführten Artikel ausgestellt worden ist, wird die zuständige

to the importers mentioned in the Export Certificate.

9. For the purpose of applying for Import Licences to be issued upon presentation of Export Certificates as indicated in paragraph 8 above, the validity of these Export Certificates shall expire six months after the end of the agreement year during which they were issued.

10. The Government of India will make efforts to see that undue concentration of exports of cotton and man-made fibre textile products specified in Annex I from India to Austria is avoided. However, while doing so, due regard will be paid to demand pattern and seasonal aspects of the trade.

Carry-over and Carry-forward:

11. The export level for any category during any agreement year may be exceeded by a carry-over of 10% and a carry-forward of 6%. A carry-over is available when there has been a shortfall in exports during the previous agreement year and a carry-forward becomes available when quantities are advanced from the ensuing agreement year. Whenever carry-forward is utilised, the quantity involved shall be deducted from the export level established for the same category in the following year. The combination of carry-over and carry-forward shall not exceed 11%. All percentages relating to carry-over and carry-forward will be calculated on the base quota levels for the receiving year.

Swing:

12. The base level for a category during any agreement year can be exceeded after notification to the Government of Austria, up to 5% of such level by utilisation of swing from the base level of any other category for the relevant agreement year.

Exchange of Statistics:

13. India will provide Austria with information in respect of exports of cotton and man-made fibre textile products specified in Annex I showing the numbers and dates of export certificates and the names of exporters and importers. This will be done on a monthly basis within a period of 30 days from the end of the relevant month.

14. Austria will provide India with information on Import Licences issued and Export Certificates against which such Import Licences have been issued. The details furnished will include Import

österreichische Behörde den in der Exportbescheinigung angeführten Importeuren entsprechende Importbewilligungen ausstellen.

9. Für Zwecke der Beantragung von Importbewilligungen, die gegen Vorlage der im vorgenannten Absatz 8 erwähnten Exportbescheinigungen ausgestellt werden, endet die Gültigkeit dieser Exportbescheinigungen sechs Monate nach dem Ende des Abkommens, in welchem sie ausgestellt wurden.

10. Die Regierung Indiens wird sich bemühen, darauf zu achten, daß ungebührliche Konzentrationen der Exporte der im Anhang I angeführten Textilprodukte aus Baumwolle und aus Chemiefasern aus Indien nach Österreich vermieden werden, wobei jedoch die Nachfragestruktur und saisonalen Aspekte des Handels gebührend berücksichtigt werden.

Übertrag und Vorgriff:

11. Das Exportkontingent kann für jede Kategorie in jedem Abkommensjahr durch einen Übertrag von 10% und durch einen Vorgriff von 6% überzogen werden. Ein Übertrag ist verfügbar, wenn das Exportkontingent im vorgehenden Abkommensjahr nicht ausgenützt worden ist, und ein Vorgriff wird möglich, wenn Mengen des folgenden Abkommensjahres im vorhinein zur Verfügung gestellt werden. Wird von einem Vorgriff Gebrauch gemacht, so ist die betreffende Menge von der für die gleiche Kategorie im folgenden Jahr festgesetzten Menge abzuziehen. Die Zusammenfassung von Übertrag und Vorgriff darf 11% nicht überschreiten. Alle den Übertrag und den Vorgriff betreffenden Prozentsätze werden von der Höhe des Ausgangskontingentes für das abnehmende Jahr berechnet.

Transferierung:

12. Das Ausgangskontingent für eine Kategorie kann im Laufe eines Abkommensjahres nach Mitteilung der Regierung Österreichs bis zur Höhe von 5% dieses Kontingentes durch Transferierung vom Ausgangskontingent einer anderen Kategorie für das betreffende Abkommensjahr überzogen werden.

Austausch von Statistiken:

13. Indien wird Österreich Informationen über den Export der im Anhang I bezeichneten Textilprodukte aus Baumwolle und Chemiefasern unter Angabe der Nummern und Daten der ausgestellten Exportbescheinigungen, der durch diese Exportbescheinigungen erfaßten Mengen sowie der Namen der Exporteure und Importeure zur Verfügung stellen.

14. Österreich wird Indien Informationen über die ausgestellten Importbewilligungen und Exportbescheinigungen, gegen deren Vorlage diese Importbewilligungen ausgestellt worden sind, zur Verfü-

Licence numbers, Export Certificate numbers, date and quantity involved. This information shall be furnished on a monthly basis within a period of 30 days from the end of the relevant month.

Statistical Surveillance:

15. In respect of exports of cotton textiles and textile products from India to Austria listed in Annex VI, competent Austrian authorities will, upon presentation of the original export certificates issued by Indian authorities, automatically issue licences of the import of these products from India.

16. The Indian authorities will inform the Government of Austria on a monthly basis of the number and date of export certificates issued as well as of the quantities of the aforesaid products covered by these export certificates.

17. The Government of Austria will provide the Government of India on a monthly and cumulative basis with information regarding respective import licences issued.

18. Should exports of products set out in Annex VI from India to Austria develop in a manner which, in the view of the Government of Austria, calls for action under Article 4, Paragraph 2 of the ARRANGEMENT, Government of Austria may request consultations with Government of India with a view to reaching an agreement on mutually acceptable terms. The request for such consultations shall be accompanied by a statement containing relevant specific factual information of the real risk of market disruption (as defined in Annex A of the ARRANGEMENT) which, in the view of Government of Austria, makes necessary the request for consultations. India agrees to consult within 30 days from the date on which the request for consultations has been received, and to make its best efforts to complete such consultations within 30 days of its commencement.

Consultations:

19. Either Government has the right to request consultations with the other Government on any matter arising from the implementation or operation of these arrangements or on any matter germane thereto. Such consultations will be governed by the following:

gung stellen. Die zur Verfügung gestellten Angaben haben die Nummern der Importbewilligungen, die Nummern der Exportbescheinigungen sowie das Datum und die betreffende Menge zu enthalten. Diese Information ist auf einer monatlichen Basis innerhalb eines Zeitraumes von 30 Tagen nach dem Ende des betreffenden Monats zur Verfügung zu stellen.

Statistische Überwachung:

15. Hinsichtlich der Exporte der im Anhang VI angeführten Baumwolltextilien und Textilprodukten aus Indien nach Österreich werden die zuständigen österreichischen Behörden gegen Vorlage des von den indischen Behörden ausgestellten Originals der Exportbescheinigung automatisch Bewilligungen für den Import dieser Produkte aus Indien ausstellen.

16. Die indischen Behörden werden die Regierung Österreichs auf einer monatlichen Basis von den Nummern und Daten der ausgestellten Exportbescheinigungen sowie über die Mengen der erwähnten, durch diese Exportbescheinigungen erfaßten Produkte in Kenntnis setzen.

17. Die Regierung Österreichs wird der Regierung Indiens auf einer monatlichen und kumulativen Basis Informationen über die diesbezüglich ausgestellten Importbewilligungen zur Verfügung stellen.

18. Für den Fall, daß die Exporte der im Anhang VI angeführten Produkte aus Indien nach Österreich sich in einer Weise entwickeln, die, nach Auffassung der Regierung Österreichs, Maßnahmen im Sinne des Artikels 4, Absatz 2 des ÜBEREINKOMMENS erfordern, kann die Regierung Österreichs um Konsultationen mit der Regierung Indiens zur Erzielung eines Abkommens zu gegenseitig annehmbaren Bedingungen ersuchen. Dem Ersuchen um solche Konsultationen ist eine Darstellung mit den bezüglichen spezifischen und faktischen Informationen über die tatsächliche Gefahr (im Anhang A des ÜBEREINKOMMENS definiert) einer Marktstörung beizuschließen, welche nach Auffassung der Regierung Österreichs das Ersuchen um Konsultationen erforderlich macht. Indien willigt ein, innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum, an dem es das Ersuchen um Konsultationen erhalten hat, in Konsultationen einzutreten und wird die größtmöglichen Anstrengungen unternehmen, solche Konsultationen innerhalb von 30 Tagen nach ihrem Beginn abzuschließen.

Konsultationen:

19. Jede der beiden Regierungen hat das Recht, Konsultationen mit der anderen Regierung über jede Angelegenheit zu verlangen, die sich aus der Durchführung oder Wirksamkeit dieser Vereinbarungen oder einer anderen damit in Beziehung stehenden Angelegenheit ergibt. Solche Konsultationen werden wie folgt geregelt:

- Any request for consultations will be notified in writing to the other Government;
- The request for consultations will be accompanied by a statement setting out the reasons and circumstances which, in the opinion of the requesting Government, justify the submission of such a request;
- The other Government will accept such a request and such consultations will be held within thirty days of the date of notification of the request;
- Both Governments will enter into consultations with a view to reaching a mutually acceptable conclusion within thirty days of the date on which actual consultations commence.

20. Any consultations held under these provisions will be approached by both Governments in a spirit of cooperation and with a desire to reconcile the differences between them.

Re-exports:

21. The Government of Austria will inform the Government India as far as possible when imports into Austria of the cotton and man-made fibre products subject to this MOU are subsequently re-exported from Austria. Where such re-exports have been debited by the Indian Government to quantitative limits the Government of India may then credit the quantities involved to the appropriate restraint levels.

Revision:

22. Either Government may at any time propose revisions to the terms of this MOU having regard to the ARRANGEMENT and to the Protocol of July 1991 extending it.

23. Annexes I—VI of this Memorandum of Understanding and the Agreed Minutes will be considered an integral part of it.

Final Provisions:

24. This Memorandum of Understanding will become effective on 1 January 1992 subsequent on exchange of notes between the two Governments confirming their acceptance of these arrangements.

Geneva, 29 November, 1991

For the Delegation of the Government of India:

S. Narayanan

For the Delegation of the Government of Austria:

MR Mag. Georg Weiser

- jedes Ersuchen um Konsultationen ist der anderen Regierung schriftlich mitzuteilen;
- dem Ersuchen um Konsultationen ist eine Darstellung beizuschließen, in der die Gründe und Umstände dargelegt werden, die nach Auffassung der ersuchenden Regierung die Vorlage dieses Ersuchens rechtfertigen;
- die andere Regierung entspricht diesem Ersuchen, und die Konsultationen sind innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Mitteilung dieses Ersuchens abzuhalten;
- beide Regierungen treten in Konsultationen mit der Absicht ein, ein gegenseitig annehmbares Ergebnis binnen 30 Tagen ab dem Datum an, an dem die Konsultationen tatsächlich beginnen, zu erzielen.

20. Beide Regierungen treten in die gemäß diesen Bestimmungen abzuhaltenden Konsultationen in einem Geiste der Zusammenarbeit und mit dem Wunsche ein, Meinungsverschiedenheiten zwischen ihnen beizulegen.

Wiederausfuhr aus Österreich:

21. Die Regierung Österreichs wird, soweit wie möglich, die Regierung Indiens davon in Kenntnis setzen, wenn die nach Österreich eingeführten diesem MOU unterliegenden Textilprodukte aus Baumwolle und aus Chemiefasern später aus Österreich wieder ausgeführt werden. Im Falle, daß solche Wiederausfuhr von der Regierung Indiens den Kontingenten angerechnet worden sind, kann die Regierung Indiens die betreffenden Mengen den entsprechenden Kontingenten gutschreiben.

Überprüfung:

22. Jede der beiden Regierungen kann jederzeit Änderungen von Bestimmungen dieses MOUs unter Bedachtnahme auf das ÜBEREINKOMMEN und das Protokoll vom Juli 1991 betreffend die Verlängerung dieses ÜBEREINKOMMENS vorschlagen.

23. Die Anhänge I—VI dieses Memorandum of Understanding und die vereinbarten Protokolle bilden einen integrierenden Bestandteil desselben.

Schlußbestimmungen:

24. Dieses Memorandum of Understanding tritt am 1. Jänner 1992 nach dem Austausch von Noten zwischen den beiden Regierungen in Kraft, in welchen die Annahme dieser Abkommen bestätigt wird.

Genf, 29. November 1991

Für die Delegation der Regierung Indiens:

S. Narayanan

Für die Delegation der Regierung Österreichs:

MR Mag. Georg Weiser

RESTRAINT LEVELS

(A) Item Number	(B) Product Description	(C) Restraint Level	(D) Growth	(E) Swing	(F) Carry-over/ Carry-Forward	(G) Conversion Factor
1.	Woven blouses of man made fibres and cotton (Pieces)	450,000	6%	5%	10/6%	180 grams/piece
2.	Woven shirts of cotton (Pieces)	195,000	6%	5%	10/6%	217 grams/piece

Annex II**COTTAGE INDUSTRY PRODUCTS**

1. The exemption provided for in paragraph 7 of the Memorandum of cottage industry products will apply only to the following products:

- (a) Handloom textile fabrics, being fabrics woven on looms operated solely by hand or foot and made in the cottage industry of India.
- (b) Garments of other textile products, made in the cottage industry of India having been hand-made from handloom textile fabrics as described above.
- (c) Traditional folklore handicraft textile products of India as described in Annex III.

2. The exemption will apply only in respect of products covered by a certificate issued by the competent Indian authorities conforming to the

specimen in Annex IV. Such certificates will indicate the grounds on which exemption is based.

3. In cases where the competent Austrian authorities have doubts about the handloom origin of the items listed in Annex I, the Government of Austria may, pending import clearance by the competent Austrian authorities, refer such cases to the Government of India for settlement of such doubts.

4. The Government of India will inform the Government of Austria on a monthly basis the numbers and dates of handloom/folklore certificates issued as well as the quantities involved in respect of the items listed in Annex I.

5. This supersedes the arrangements on certification of these products as established between the Government of Austria and the Government of India on 13 April 1976 and 20 May 1976.

Annex III shape and design with those of clothes and accessories traditionally worn in India.

AGREED LIST OF INDIA ITEMS I.E. TRADITIONAL FOLKLORE HANDICRAFT TEXTILE PRODUCTS OF INDIA

India items are traditional folklore handicraft textile products uniquely and historically Indian made in the cottage industry. They cover the products enumerated below (clothes and clothing accessories, decorative furnishing) and such other items as may be agreed upon from time to time.

I. Clothes and clothing accessories

All the garments and accessories listed below are uniquely and historically Indian traditional folklore textile products on account of their similarity in

The products listed below must have all of the following characteristics:

- they are produced in cottage industry units
- they do not include zip fasteners
- they are ornamented in the characteristic Indian folk styles, using one of the following methods:
 - hand painting, hand printing, handicraft batik or handicraft tie and dye (kalamkari)
 - embroidery by hand (zari)
 - applique work of sequins, glass or wooden beads, shells, mirrors or ornamental motifs of textile or other materials by hand
 - extra-weft ornamentation of cotton, silk or art silk, metal thread (zari)

No.	Name	Description
1	Kurta	A loose, almost straight-cut shirt or tunic-like garment, reaching to the hips, mid-thighs, knee or ankles with quarter, half or full-length narrow or loose sleeves, with or without buttons (not plain).
2	Pherron	A short or full-length, extremely loose-fitting dress with long, loose sleeves, without buttons, embroidered, ornamented or printed.
3	Chola	A full-length, loose-fitting dress-like garment, with sleeves, mainly for indoor wear.
4	Churider Pyjama	Trousers, loose at waist (with drawstring or hooks) tapering to a narrow fit at the ankle.
5	Salwar	Loose-fitting trousers, legs either straight or baggy with extra fullness at the thighs.
6	Gararra	Loose-fitting trousers with trills or flaring below the knee.
7	Tamba	Loose-fitting trousers with typical Indian hand ornamentation.
8	Lungi	A long cylindrical garment worn as a wrap around the lower half of the body.
9	Angharka	A full-length, light-weight coat-like garment closing in front with a decorative cord or ribbon, with sleeves.
10	Bagal Bandini	A knee-length or full-length jacket or coat-like garment closing at the side with strings, with half sleeves or without sleeves.
11	Aba	A full-length dress with close-fitting bodice, long, wide skirt, with sleeves.
12	Burka	A full-length cape-like garment, covering the wearer's head and body, with aperture for eyes covered with gauze or lace.
13	Jawahr Jacket	A loose-fitting jacket or waistcoat worn over a kurta, with or without buttons.
14	Choli	A short bodice with or without sleeves crocheted or woven.
15	Ghagra Lahnga	An ankle-length, very wide skirt with drawstring or hooks at waist.

No.	Name	Description
16	Pavadai	A set made of a full ankle-length skirt and a bodice.
17	Dupatta	A very light woven scarf about 120 cm × 80 cm worn with kurta and churidar.
18	Ohdani	A cloth about 2 m × 1 m with much ornamentation.
19	Patka	A long stole, non-printed, ornamented with art work.
20	Gulu-Band	Neckband with traditional art work.
21	Kamarband	Decorated waistband and textile belt.
22	Bazuband	Decorative arm-band.
23	Mathapati	Decorative forehead band.
24	Safa	Headwear made up of traditional embroidery work.

II. Decorative furnishings

25	Toran	A textile article, traditionally used to decorate door posts, embroidered or with applique work in folk motifs.
26	Tombai	Cylindrical hanging with applique work, of hand-printed, hand-painted or hand-embroidered fabrics, traditionally hung from ceilings or in doorways.
27	Shamiana	Canopy or awning with applique work of squares or triangle in contrasting colours, used as ceiling decoration.
28	Kalamkari	Wall hangings with mythological scenes depicted by hand-painting or hand-printing using wax.
29	Temple Hangings	Hand-painted or hand-printed hangings with traditional mythological or religious motifs.
30	Chakla	Embroidered wall-hangings, with or without mirror work, depicting folk motifs.
31	Batik wall Hangings	Wall hangings of cotton, with designs created by the traditional handicraft batik process (hand-waxing, dyeing and boiling being repeated for each colour).
32	Chahdani Posh	A decorative cover for a tea-pot or coffee-pot.
33	Takiagilaf	A cushion cover decorated with Indian motifs.
34	Phulkhari	Decorative embroidered cloth with close darning stitch employed with strands of untwisted silk to make the flower-like embroideries.
35	Gaddiposh	Decorative version of the bedspread, sometime quilted.
36	Hand-knotted carpets	Having woollen or cotton warp and weft and a woollen knotted pile, of which each knot or loop is made by hand and joins two warp threads. After each row of knots is completed, a weft thread is passed through the warp. The pile is subsequently shorn by hand to give the carpet the desired thickness. The traditional patterns used are common to India and neighbouring regions of south and central Asia, and usually consist of stylized floral, animal and geometrical motifs, in either a single design or repeated several times within a border. Carpets with traditional pictorial designs (e.g. court, hunting, polo, jungle scenes etc.), modern designs with Indian motifs from ancient monuments and murals, and carpets in a single colour, without pattern, are also produced by hand in India.

No.	Name	Description
37	Hand-woven carpets	Of the Kelem, Schumak and Karamanie types.
38	Gabba	Floor-coverings produced by hand-embroidery or by applique work on a base consisting of woven wool, felt, or jute, with or without a cotton backing.
39	Namdas	A floor covering with felted woollen surface with or without traditional embroideries in various shapes and sizes.

HANDLOOM/FOLKLORE CERTIFICATE

1 Exporter (name, full address)	ORIGINAL		2 No.
3 Consignee (name, full address)	<p>CERTIFICATE in regard to HANDLOOM FABRICS and PRODUCTS OF THE COTTAGE INDUSTRY and TRADITIONAL FOLKLORE PRODUCTS, issued in conformity with and under the condition regulating trade in textile products with Austria</p>		
4 Place and date of shipment — means of transport	5 Supplementary details		
6 DESCRIPTION OF GOODS	7 Quantity	8 FOB Value	
<p>9 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY</p> <p>I, the undersigned, certify that the consignment described above includes only the following textile products of India.</p> <ul style="list-style-type: none"> * a) Handloom textile fabrics, being fabrics woven on looms operated solely by hand or foot and made in the cottage industry of India. * b) Garments or other textile products, made in the cottage industry of India having been hand-made from handloom textile fabrics as described above. * c) Traditional folklore handicraft textile products, as defined in the list agreed between Austria and India. 			
10 Competent Authority (name, full address)	<p>At, on</p> <p style="text-align: center;">(Signature) (Stamp)</p>		

* Delete what is not applicable.

EXPORT CERTIFICATE

1 Exporter (name, full address)	ORIGINAL	2 No.
	3 Quota Year	4 Category Number
5 Consignee (name, full address)	INDIA EXPORT CERTIFICATE (Textile Products)	
6 Place and date of shipment — means of transport	7 Supplementary details	
8 Description of goods	9 Quantity	10 FOB Value
11 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No. 3 in respect of the category shown in box No. 4 by the provisions regulating trade in textile products with the Government of Austria.		
12 Competent Authority (name, full address)	At, on	
	(Signature)	(Stamp)

Annex VI**List of Cotton textile and textile products subject to Statistical Surveillance**

- (a) Cotton fabrics, HS 5208, 5209, 5210, 5211, 5212, 5802 10 (CCCN 5508 and 5509)
- (b) Under garments, knitted or crocheted, not elastic nor rubberised, of cotton HS 6107 11, 6107 21, ex 6108 19, 6108 21, 6108 31, 6109 10, ex 6111 20 (CCCN ex 6004)
- (c) Outer garments and other articles, knitted or crocheted, not elastic nor rubberised of cotton HS 6101 20, 6102 20, ex 6103 19, 6103 22, 6103 32, 6103 42, 6104 12, 6104 22, 6104 32, 6104 42, 6104 52, 6104 62, 6106 10, 6107 91, 6108 91, 6110 20, ex 6111 20, 6112 11, ex 6112 20, ex 6112 39, ex 6112 49, 6114 20, 6117 10, 6117 20, 6117 80, 6117 90 (CCCN ex 6005)
- (d) Woven outer garments, of cotton HS 6201 12, 6201 92, ex 6203 19, 6203 22, 6203 32, 6203 42, 6207 91, ex 6210 10, ex 6210 20, ex 6210 40, 6211 11, 6211 32 (CCCN ex 6101)
- (e) Woven outer garments, of cotton, blouses excluded HS 6202 12, 6202 92, 6204 12, 6204 22, 6204 32, 6204 42, 6204 52, 6204 62, 6208 91, ex 6209 20, ex 6210 30, ex 6210 50, 6211 12, ex 6211 20, 6211 42 (CCCN ex 6102)
- (f) Table linen, toilet linen and kitchen linen, of cotton HS 6302 51, 6302 60, 6302 91 (CCCN ex 6202)
- (g) Cotton bed linen HS ex 6302 10, 6302 21, 6302 31 (CCCN ex 6202)
- (h) Woven shirts of man-made fibres HS 6205 30.

Agreed Minute

Both delegations agreed that if restraint levels were introduced for any category or categories of products, that were subject to quantitative limits in the previous agreement but were subsequently removed, the annual levels so reintroduced shall not be less than the previous restraint levels duly increased by an annual growth rate, as far as possible.

Agreed Minute

Austria and the Republic of India agree to abide fully by the provisions of paragraph 18 of the Protocol of Extension dated 31st July 1986.

In particular, the introduction of the Harmonized System shall not affect the ability of a participant of this Memorandum to use or benefit fully from it.

In accordance with paragraph 18 above, either Government has the right to request consultations with the other Government on any matter arising from the introduction of the Harmonized System.

AUSMASS DER BESCHRÄNKUNGEN

(A) Artikel Nummer	(B) Waren- bezeichnung	(C) Ausmaß der Beschränkung	(D) Zuwachs	(E) Transferierung	(F) Übertrag/ Vorgriff	(G) Konversionsfaktor
1.	Blusen gewebt, aus Chemiefasern und Baum- wolle; (Stück)	450 000	6%	5%	10/6%	180 Gramm/Stück
2.	Hemden gewebt, aus Baumwolle; (Stück)	195 000	6%	5%	10/6%	217 Gramm/Stück

(Übersetzung)

Anhang II

IN HEIMARBEIT HERGESTELLTE ERZEUGNISSE

1. Die in Absatz 7 dieses Memorandum of Understanding vorgesehene Ausnahme für in Heimarbeit hergestellte Erzeugnisse gilt ausschließlich für folgende Erzeugnisse:

- a) auf Handwebstühlen hergestellte Textilgewebe, die auf nur mit Händen oder Füßen betriebenen Webstühlen gewebt und in Indien in Heimarbeit hergestellt wurden;
- b) Bekleidungen oder andere Textilerzeugnisse, die in Indien in Heimarbeit händisch aus — auf oben beschriebenen Handwebstühlen erzeugten — Textilgeweben hergestellt wurden;
- c) traditionelle folkloristische handwerkliche, im Anhang III beschriebene Textilerzeugnisse Indiens.

2. Die Ausnahme gilt nur für Erzeugnisse, die durch eine von den zuständigen indischen Behörden

gemäß dem Muster im Anhang IV ausgestellte Bescheinigung gedeckt sind. Solche Bescheinigungen führen die Gründe an, auf die sich die Ausnahme stützt.

3. In Fällen, in denen die zuständigen österreichischen Behörden über den Ursprung der im Anhang I angeführten Artikel in bezug auf ihre Herstellung auf Handwebstühlen Zweifel hegen, kann die Regierung Österreichs bis zur Zollabfertigung beim Import durch die zuständigen österreichischen Behörden solche Fälle der Regierung Indiens zur Beseitigung dieser Zweifel vorlegen.

4. Die Regierung Indiens setzt die Regierung Österreichs auf monatlicher Basis von den Nummern und Daten der Bescheinigungen für Handweb- und folkloristische Erzeugnisse sowie von den betreffenden Mengen der im Anhang I angeführten Artikel in Kenntnis.

5. Hiermit werden die zwischen der Regierung Österreichs und der Regierung Indiens am 13. April 1976 und am 20. Mai 1976 getroffenen Vereinbarungen für die Bescheinigung über diese Erzeugnisse aufgehoben.

(Übersetzung)

Anhang III**VEREINBARE LISTE DER „INDISCHEN ARTIKEL“, d. s. TRADITIONELLE FOLKLORISTISCHE HANDWERKLICHE TEXTILERZEUGNISSE INDIENS**

„Indische Artikel“ sind traditionelle folkloristische handwerkliche Textilerzeugnisse, die ausschließlich und historisch in Heimarbeit in Indien hergestellt werden. Sie umfassen die im folgenden aufgezählten Erzeugnisse (Bekleidung und Bekleidungszubehör, Dekorationsstoffe) und solche andere Artikel, die von Zeit zu Zeit vereinbart werden können.

I. Bekleidung und Bekleidungszubehör

Alle nachstehend angeführten Bekleidungen und Zubehörteile sind ausschließlich und historisch indische traditionelle folkloristische handwerkliche

Erzeugnisse auf Grund ihrer Ähnlichkeit, in Form und Dessin, mit Kleidungen und Zubehörteilen, die herkömmlich in Indien getragen werden.

Die im nachstehenden angeführten Erzeugnisse müssen alle folgende Eigenschaften aufweisen: sie

- sind in Heimarbeit hergestellt worden,
- haben keine Reißverschlüsse,
- sind im charakteristischen indischen Volksstil verziert, wobei eine der nachstehenden Methoden Anwendung findet:
 - Handbemalung, Handdruck, handwerkliche Batik oder handwerkliches Knüpfen und Färben (Kalamkari)
 - Handstickerei (Zari)
 - händische Applikationen aus Münzen, Glas- oder Holzperlen, Muscheln, Spiegeln oder ornamentalen Motiven aus Textilien oder anderen handgemachten Materialien
 - Verzierung durch zusätzliche Schußeintragungen von Baumwolle, Seide, Kunstseide oder Metallfäden (Zari)

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Kurta	loses, fast gerade geschnittenes Hemd oder tunikaähnliches Kleid, das bis zu den Hüften, Mittelschenkeln, Knien oder Fußknöcheln reicht, mit viertel-, halb- oder ganz langen, engen oder weiten Ärmeln, mit oder ohne Knöpfe (nicht einfarbig);
2	Pherron	kurzes oder bodenlanges, sehr weites Kleid mit langen, weiten Ärmeln, ohne Knöpfe, bestickt, verziert oder bedruckt;
3	Chola	bodenlanges, weites kleiderähnliches Gewand mit Ärmeln, das hauptsächlich zu Hause getragen wird;
4	Churida Pyjama	im Bund weite Hose (mit Ziehband oder Haken), die an den Fußknöcheln eng zulauft;
5	Salwar	weite Hose, Beine entweder gerade oder bauchig mit besonderer Weite an den Schenkeln;
6	Gararra	weite Hosen mit Rüschen oder Bauschen unter dem Knie;
7	Tamba	weite Hosen mit typischer indischer Handornamentik;
8	Lungi	langes zylindrisches Kleid, das als Überwurf um die untere Körperhälfte getragen wird;
9	Angharka	bodenlanges, leichtes mantelartiges Kleid, das vorne mit einer dekorativen Kordel oder einem Band schließt; mit Ärmeln;
10	Bagal Bandini	knielange oder bodenlange Jacke bzw. mantelartiges Kleid: an der Seite mit Schnüren geschlossen; mit Halbärmeln oder ohne Ärmel;
11	Aba	bodenlanges Kleid mit eng anliegender Taille, langem weiten Rock, mit Ärmeln;
12	Burka	bodenlanges capeartiges Kleid, das Kopf und Körper des Trägers bedeckt, mit Öffnung für die Augen, die mit einem Flor oder mit Spitzen bedeckt werden;

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
13	Jawahar Jacket	weite Jacke oder ärmellose Weste, die über einen Kurta getragen wird, mit oder ohne Knöpfe;
14	Choli	kurzes Mieder, mit oder ohne Ärmel, gewirkt oder gewebt;
15	Ghagra Lahnga	fußknöchellanger, sehr weiter Rock mit Zugband oder Haken in der Taille;
16	Pavadai	Garnitur aus einem boden- oder fußknöchellangen Rock und einem Leibchen;
17	Dupatta	sehr leichter gewebter Schal, etwa 120 cm × 80 cm, der mit der Kurta oder dem Churidar getragen wird;
18	Ohdani	Tuch, etwa 2 m × 1 m mit viel Ornamentation;
19	Patka	lange Stola, unbedruckt, mit Kunststickerei verziert;
20	Gulu Band	Halsband mit traditioneller Kunststickerei;
21	Kamarband	dekoriertes Bund und gewebter Gürtel;
22	Bazuband	dekoratives Armband;
23	Mathapati	dekoratives Stirnband;
24	Safa	Kopfbekleidung mit traditioneller Stickerei;

II. Dekorationsstoffe

25	Toran	Textilartikel, der Brauchtümlich zur Dekoration von Türpfosten verwendet wird, bestickt oder mit Applikationen mit folkloristischen Motiven;
26	Tombai	zylindrische Gehänge mit Applikationen aus handbedruckten, handbemalten oder handbestickten Geweben, die Brauchtümlich von Decken oder in Türeingängen hängen;
27	Shamiana	Baldachin oder Markise mit Applikationen bestehend aus Vier- oder Dreiecken in Kontrastfarben, die als Deckendekoration verwendet werden;
28	Kalamkari	Wandbehänge mit mythologischen Szenen, die in Handmalerei oder Handdruck, unter Verwendung von Wachs dargestellt werden;
29	Temple Hangings (Tempelwandbehänge)	handbemalte oder handbedruckte Wandbehänge mit Brauchtümlichen mythologischen oder religiösen Motiven;
30	Chakla	bestickte Wandbehänge, mit oder ohne Spiegelverarbeitung, die Folkloremotive darstellen;
31	Batik wall Hangings	Wandbehänge aus Baumwolle, mit Mustern, die im traditionellen handwerklichen Batikverfahren hergestellt werden (händisches Wachsen, Färben und Kochen wird bei jeder Farbe wiederholt);
32	Chahdani Posh	dekorative Hülle für Tee- oder Kaffeekannen;
33	Takiagilaf	Polsterüberzug, der mit indischen Motiven geschmückt ist;
34	Phulkhari	dekorativ besticktes Tuch mit eng gestickten Streifen aus ungedrehter Seide, aus denen die blumenartigen Stickereien bestehen;
35	Gaddiposh	dekorative Form einer Bettdecke, zuweilen gesteppt;
36	Handgeknüpfte Teppiche	mit Kette und Schuß aus Wolle oder Baumwolle und geknüpftem Flor aus Wolle, wobei jeder Knoten bzw. jede Schlinge händisch erzeugt wird und zwei Kettenfäden verbindet. Nach Fertigstel-

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
37	Hand-woven carpets (handgewebte Teppiche)	<p>lung jeder Knotenreihe wird ein Schußfaden durch die Kette gezogen. Der Flor wird danach mit der Hand geschoren, um dem Teppich die gewünschte Dicke zu geben. Die traditionellen Muster stammen aus Indien und aus den angrenzenden Gebieten Süd- und Zentralasiens und bestehen meistens aus stilisierten Blumen-, Tier- und geometrischen Motiven, wobei diese entweder als Einzelmuster oder in mehrfacher Wiederholung in einer Bordüre vorkommen. Auch Teppiche mit traditionellen bildlichen Darstellungen (zB Hofstaat, Jagd, Polo, Dschungelszenen), modernes Dessin mit indischen Motiven von alten Denkmälern und Wandgemälden sowie einfarbige Teppiche ohne Muster werden in Indien mit der Hand gefertigt;</p> <p>nach Art der Kelim, Schumak und Karamanie;</p>
38	Gabba	<p>Bodenbeläge, die durch die Aufbringung von Handstickereien oder Applikationen auf einer Unterlage aus gewebter Wolle, Filz oder Jute hergestellt werden, mit oder ohne einer Rückenschicht aus Baumwolle;</p>
39	Namdas	<p>ein Bodenbelag mit einer Oberfläche aus Wollfilz, mit oder ohne traditionelle Stickereien in verschiedenen Formen und Größen.</p>

BESCHEINIGUNG FÜR HANDWEBE- UND FOLKLORISTISCHE ERZEUGNISSE

1 Exporteur (Name, volle Adresse)	ORIGINAL	2 Nr.
3 Empfänger (Name, volle Adresse)	BESCHEINIGUNG, die gemäß den den Handel mit Textilerzeugnissen mit Österreich regelnden Bestimmungen FÜR IN HEIMARBEIT AUF HANDWEBSTÜHLEN HERGESTELLTE GEWEBE UND TRADITIONELLE FOLKLORISTISCHE ERZEUGNISSE ausgestellt wird.	
4 Ort und Datum des Versandes – Transportmittel	5 Zusätzliche Angaben	
6 Warenbezeichnung	7 Menge	8 FOB-Wert
<p>9 BESCHEINIGUNG DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE Der Unterzeichnete bescheinigt, daß die oben bezeichnete Warensendung ausschließlich die folgenden indischen Textilerzeugnisse enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> * a) auf Handwebstühlen hergestellte Textilgewebe, die auf nur mit Händen oder Füßen betriebenen Webstühlen gewebt und in Indien in Heimarbeit hergestellt wurden; * b) Bekleidungen oder andere Textilerzeugnisse, die in Indien in Heimarbeit händisch aus – auf oben beschriebenen Handwebstühlen erzeugten – Textilgeweben hergestellt wurden; * c) traditionelle folkloristische handwerkliche Textilerzeugnisse, die in der zwischen Österreich und Indien vereinbarten Liste angeführt sind. 		
10 Zuständige Behörde (Bezeichnung, volle Adresse)	Ort, am <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> (Unterschrift) (Stempel) </div>	

* Nichtzutreffendes streichen.

AUSFUHRBESCHEINIGUNG

1 Exporteur (Name, volle Adresse)	ORIGINAL	2 Nr.
	3 Kontingentjahr	4 Kategoriennummer
5 Empfänger (Name, volle Adresse)	INDIEN AUSFUHRBESCHEINIGUNG (Textilerzeugnisse)	
6 Ort und Datum des Versandes – Transportmittel	7 Zusätzliche Angaben	
8 Warenbezeichnung	9 Menge	10 FOB-Wert
11 BESCHEINIGUNG DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE Der Unterzeichnete bescheinigt, daß die oben bezeichneten Waren dem Kontingent angerechnet wurden, das auf Grund der Bestimmungen über die Regelung des Handels mit Textilerzeugnissen mit Österreich für das in Spalte 3 angegebene Jahr hinsichtlich der in Spalte 4 angegebenen Kategorie festgesetzt worden ist.		
12 Zuständige Behörde (Bezeichnung, volle Adresse)	Ort am <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> (Unterschrift) (Stempel) </div>	

(Übersetzung)

Anhang VI**Liste der Textilien aus Baumwolle und Textilprodukte die einer statistischen Überwachung unterliegen**

- a) Gewebe aus Baumwolle, HS 5208, 5209, 5210, 5211, 5212, 5802 10 (NRZZ Nr. 5508 und 5509)
- b) Unterkleidung gewirkt oder gestrickt, nicht elastisch nicht kautschutiert, aus Baumwolle HS 6107 11, 6107 21, aus 6108 19, 6108 21, 6108 31, 6109 10, aus 6111 20 (NRZZ Nr. aus 6004)
- c) Oberkleidung und andere Artikel, gewirkt oder gestrickt, nicht elastisch nicht kautschutiert, aus Baumwolle HS 6101 20, 6102 20, aus 6103 19, 6103 22, 6103 32, 6103 42, 6104 12, 6104 22, 6104 32, 6104 42, 6104 52, 6104 62, 6106 10, 6107 91, 6108 91, 6110 20, aus 6111 20, 6112 11, aus 6112 20, aus 6112 39, aus 6112 49, 6114 20, 6117 10, 6117 20, 6117 80, 6117 90 (NRZZ Nr. aus 6005)
- d) Oberkleidung aus Baumwolle HS 6201 12, 6201 92, aus 6203 19, 6203 22, 6203 32, 6203 42, 6207 91, aus 6210 10, aus 6210 20, aus 6210 40, 6211 11, 6211 32 (NRZZ Nr. aus 6101)
- e) Oberkleidung aus Baumwolle, ausgenommen Blusen HS 6202 12, 6202 92, 6204 12, 6204 22, 6204 32, 6204 42, 6204 52, 6204 62, 6208 91, aus 6209 20, aus 6210 30, aus 6210 50, 6211 12, aus 6211 20, 6211 42 (NRZZ Nr. aus 6102)

Die Mitteilungen gemäß Abs. 24 des Memorandums wurden am 29. November 1991 abgegeben.

191.**MEMORANDUM OF UNDERSTANDING RELATING TO TRADE IN CERTAIN TEXTILE PRODUCTS BETWEEN THE PEOPLE'S REPUBLIC OF CHINA AND AUSTRIA**

1. This Memorandum of Understanding has been made having regard to the ARRANGEMENT REGARDING INTERNATIONAL TRADE IN TEXTILES done at Geneva on 20 December 1973, and in particular to Article 4 thereof and to the Protocol Extending the ARRANGEMENT, done at Geneva on 31 July 1991.

2. This Memorandum of Understanding (MOU) sets out the arrangement that has been agreed between the People's Republic of China and Austria

- f) Tischwäsche, Wäsche für die Körperpflege und Küchenwäsche, aus Baumwolle; HS 6302 51, 6302 60, 6302 91 (NRZZ aus 6202)
- g) Bettwäsche aus Baumwolle HS aus 6302 10, 6302 21, 6302 31 (NRZZ Nr. aus 6202)
- h) Hemden aus Chemiefasern HS 6205 30.

(Übersetzung)

Vereinbartes Protokoll

Beide Delegationen vereinbarten, daß bei der Einführung von Beschränkungen für eine Kategorie oder Kategorien von Produkten, welche im vorhergehenden Abkommen quantitativen Beschränkungen unterlagen, die jedoch in der Folge aufgehoben worden waren, die wiedereingeführten jährlichen Quoten nicht geringer sein dürfen, als die frühere Beschränkungshöhe zuzüglich eines, soweit dies möglich ist, entsprechenden jährlichen Zuwachses.

(Übersetzung)

Vereinbartes Protokoll

Österreich und die Republik Indien kommen überein, die Bestimmungen des Absatzes 18 des Verlängerungsprotokolls vom 31. Juli 1986 einzuhalten.

Insbesondere darf die Einführung des Harmonisierten Systems einer Partei dieses Memorandums nicht beeinträchtigen, in den vollen Nutzen und Gebrauch dieses zu kommen.

In Übereinstimmung mit dem oben angeführten Absatz 18 hat jede Regierung das Recht, Konsultationen mit der anderen Regierung über jede Angelegenheit zu verlangen, die sich aus der Einführung des Harmonisierten Systems ergibt.

Vranitzky

regarding the exports of certain textile products set out in ANNEX I + II from the People's Republic of China into Austria. /

- 3. (i) Should the Uruguay Round transition arrangement for integration of the textile sector into the GATT not come into force on 1 January, 1993, this MOU will be extended for a second year commencing on 1 January, 1993. However, any such extension of this MOU shall be brought into conformity with any successor to the current Protocol of extension to the MFA if changes are made therein.
- (ii) This MOU will cease to have effect from the date the Uruguay Round transition arrangement for integration of the textile sector into the GATT comes into force.
- 4. Upon presentation of export licenses as per specimen in ANNEX III issued by the competent /

authorities of the People's Republic of China as put down in ANNEX V within the agreed export limits for exports from the People's Republic of China to Austria and endorsed to the effect that shipment has been debited against the agreed export limits, as indicated in ANNEX I, the competent Austrian authority will issue the corresponding import licenses.

5. According to the export limits set out in ANNEX I, carry-over, carry-forward and swing can be used as follows: carry-over to the corresponding quantitative limit for the following memorandum year of amount not used during any memorandum year is authorized up to 5% of the quantitative limit for the current memorandum year. Carry-forward in any memorandum year is authorized up to 5% of the quantitative limit for the current memorandum year. Carry-forward shall be deducted from the export limit established for the succeeding year. Swing between the categories of ANNEX I may be made up to an amount of 5% of the export limit for the receiving category, provided that a corresponding reduction is applied to the export limit from which the swing is made. The calculation shall be based on the conversion factors set out in ANNEX I.

6. In order to avoid hardship to the trade in the products of category 2 of Annex I and category 2 S of ANNEX II shipments from the People's Republic of China to Austria made on/or before 31 December 1991 will be admitted by Austria without presentation of the relevant documentation, provided that customs clearance in Austria is effected on 1st April 1992 at the latest.

7. In respect of exports of certain textile products from the People's Republic of China to Austria listed in ANNEX II the competent Austrian authorities will, upon presentation of a export certificate issued by the competent Chinese authorities as specified in Annex IV, automatically issue licenses for the import of the said products.

8. The People's Republic of China will provide Austria with statistics of the textile products set out in ANNEX I licensed for export to Austria and debited against the limits set out in ANNEX I on a quarterly basis. China will also provide statistics concerning the products of annex II licensed for export to Austria on a quarterly basis.

9. Austria will provide the People's Republic of China with quarterly statistics of import licenses issued on the basis of export licenses of the People's Republic of China.

10. Austria will inform the People's Republic of China when imports into Austria of the products that have been debited to the agreed export limits are subsequently re-exported from Austria. The People's Republic of China may credit the quantities involved to the export limits set out in ANNEX I.

11. Austria and the People's Republic of China agree to consult at the request of either party, on any matter arising from the implementation of this Memorandum. Any consultations held under this paragraph shall be approached by both parties in a spirit of cooperation and with the object of reconciling any differences between them.

12. Export licenses as set out in paragraph 4 above shall cease to be valid six months after the date of issue for the purpose of presentation to the competent Austrian authority.

1991. 12. 4.

For the Delegation of the People's Republic of China:

He Wei

4. 12. 1991

For the Austrian Delegation:

MR Mag. Georg Weiser

Annex I

A Category Number	B Austrian HS Number	C Product Description	D Unit	E Restraint Level	
				1992	1993
1	6205 20 6205 30	woven shirts of man-made fibres or of cotton	pcs.	392,200	growth rate 6 %
2	a) 6107 11 6108 21	Knitted Goods: underpants and briefs for men and boys, briefs for women or girls, knitted or crocheted, of cotton	pcs.	9,700,000	growth rate 6 %
	b) 6109 10	T-shirts, singlets and other vest, knitted or crocheted, of cotton	pcs.	9,800,000	growth rate 6 %

A Category Number	B Austrian HS Number	C Product Description	D Unit	E Restraint Level	
				1992	1993
3	ex 6201 92 ex 6201 93	men's or boy's anoraks (incl. skijackets), wind-cheaters, wind-jackets, other than those of heading no. 6203 and other than down quilted.	pcs.	164,300	growth rate 6 %

The conversion factor for swing purposes for 1 kg shall be 3 pcs. of shirts mentioned in cat. 1, 6,5 pcs. of T-shirts, singlets and other vests and 17 pcs. of underpants and briefs in cat. 2 and 2,3 pcs. for products mentioned in cat. 3.

ANNEX II

LIST OF TEXTILES AND TEXTILE PRODUCTS SUBJECT TO SURVEILLANCE

- 1 S) Men's or boys', women's or girls' trousers, bib and brace overalls, breeches and shorts of cotton, HS 6203 42 and 6204 62.
- 2 S) Pullovers, jerseys, cardigans, waistcoats and similar articles, knitted or crocheted of wool or fine animal hair, cotton and man-made fibres, HS 6110 10, 6110 20 and 6110 30.

Annex III

1 Exporter (name, full address, country)	ORIGINAL	2 No.	
	3 Quota year	4 Category number	
5 Consignee (name, full address, country)	EXPORT LICENCE (Textile products)		
	6 Country of origin CHINA	7 Country of destination AUSTRIA	
8 Place and date of shipment — Means of transport	9 Supplementary details		
10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS		11 Quantity	12 FOB Value
<p>13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No. 3 in respect of the category shown in box No. 4 by the provisions regulating trade in textile products with Austria.</p>			
14 Competent authority (name, full address, country)		At, on	
	 (Signature) (Stamp)

1 Exporter (name, full address, country)	ORIGINAL	2 No.	
	3 Shipment year	4 Category number	
5 Consignee (name, full address, country)	EXPORT CERTIFICATE (Textile products)		
	6 Country of origin CHINA	7 Country of destination AUSTRIA	
8 Place and date of shipment — Means of transport	9 Supplementary details		
10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS		11 Quantity	12 FOB Value
13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No. 6, in accordance with the provisions in force in Austria.			
14 Competent authority (name, full address, country)		At, on (Signature) (Stamp)	

ANNEX V**THE LIST OF COMPETENT AUTHORITIES
ISSUING EXPORT LICENCES OF TEXTILES
AND TEXTILE PRODUCTS**

1. Ministry of Foreign Economic Relations and Trade
2. Beijing Foreign Economic Relations and Trade Commission
3. Tianjin Foreign Trade Bureau
4. Hebei Foreign Economic Relations and Trade Commission
5. Shanxi Foreign Economic Relations and Trade Department
6. Neimenggu Foreign Economic Relations and Trade Department
7. Liaoning Foreign Economic Relations and Trade Bureau
8. Jilin Foreign Economic Relations and Trade Commission
9. Heilongjiang Foreign Economic Relations and Trade Department
10. Shanghai Foreign Economic Relations and Trade Commission
11. Jiangsu Foreign Economic Relations and Trade Commission
12. Zhejiang Foreign Economic Relations and Trade Department
13. Anhui Foreign Economic Relations and Trade Commission
14. Fujian Foreign Economic Relations and Trade Commission
15. Jiangxi Foreign Economic Relations and Trade Department
16. Shandong Foreign Trade Bureau
17. Henan Foreign Economic Relations and Trade Commission
18. Hubei Foreign Economic Relations and Trade Department
19. Hunan Foreign Economic Relations and Trade Commission
20. Guangdong Foreign Economic Relations and Trade Commission
21. Guangxi Foreign Economic Relations and Trade Commission
22. Sichuan Foreign Economic Relations and Trade Commission
23. Yunnan Foreign Economic Relations and Trade Department
24. Shaanxi Foreign Economic Relations and Trade Commission
25. Gansu Foreign Economic Relations and Trade Commission
26. Qinghai Foreign Economic Relations and Trade Department
27. Xinjiang Foreign Economic Relations and Trade Department
28. Chongqing Foreign Economic Relations and Trade Commission
29. Wuhan Foreign Economic Relations and Trade Commission
30. Dalian Foreign Economic Relations and Trade Commission
31. Shenyang Foreign Economic Relations and Trade Commission
32. Harbin Foreign Economic Relations and Trade Commission
33. Guangzhou Foreign Economic Relations and Trade Commission
34. Xian Foreign Economic Relations and Trade Commission

(Übersetzung)

**MEMORANDUM OF UNDERSTANDING
ÜBER DEN HANDEL MIT BESTIMMTEN
TEXTILPRODUKTEN ZWISCHEN
DER VOLKSREPUBLIK CHINA UND
DER REPUBLIK ÖSTERREICH**

1. Dieses Memorandum of Understanding wurde unter Bedachtnahme auf das in Genf am 20. Dezember 1973 abgeschlossene Übereinkommen über den Internationalen Handel mit Textilien *) vor allem seines Artikels 4 sowie auf das am 31. Juli 1991 in Genf vereinbarte Protokoll zur Verlängerung des Übereinkommens getroffen.

2. Dieses Memorandum of Understanding (MOU) betrifft die Vereinbarungen zwischen der Volksrepublik China und Österreich bezüglich des Exports bestimmter Textilprodukte, die in den Anhängen I und II angeführt sind, von der Volksrepublik China nach Österreich.

3. (i) Sollte die Übergangsregelung für die Einbeziehung des Textilbereiches in das GATT in der Uruguay-Runde nicht am 1. Jänner 1993 in Kraft treten, so wird dieses MOU um ein zweites Jahr beginnend am 1. Jänner 1993 verlängert. Jede Verlängerung dieses MOU's ist in Zusammenarbeit mit einem Rechtsnachfolger des gegenwärtigen Protokolls über die Verlängerung des MFA abzustimmen, sofern dort irgendwelche Änderungen vorgesehen werden.

(ii) Dieses MOU verliert ab dem Datum des Inkrafttretens der Übergangsregelung für die Einbeziehung des Textilbereiches in das GATT durch die Uruguay-Runde seine Gültigkeit.

4. Gegen Vorlage von Exportlizenzen gemäß dem im Anhang III angeführten Muster, die von den zuständigen Behörden der Volksrepublik China, die in Anhang V angeführt sind, innerhalb der vereinbarten Kontingente für Exporte der Volksrepublik China nach Österreich ausgestellt werden und mit dem Vermerk versehen sind, daß mit den betreffenden Warensendungen die vereinbarten Kontingente wie im Anhang I angeführt, belastet werden, wird die zuständige österreichische Behörde die entsprechenden Importlizenzen ausstellen.

5. Entsprechend den Kontingenten für Exporte, wie im Anhang I angeführt, können ein Vortrag, Vorgriff und eine Transferierung wie folgt vorgenommen werden: Ein Vortrag auf die entsprechende Quote für das folgende Vertragsjahr von Mengen, die während eines Vertragsjahres nicht ausgenutzt wurden, ist bis zu 5% der Quote für das

laufende Vertragsjahr möglich. Ein Vorgriff ist in einem Vertragsjahr bis zu 5% der Quote des laufenden Vertragsjahres möglich. Ein Vorgriff wird von der Quote des folgenden Jahres abgezogen. Eine Transferierung zwischen den Kategorien gemäß Anhang I kann bis zu 5% der jeweiligen Quote vorgenommen werden, vorausgesetzt, daß eine entsprechende Verminderung der Quote, von der die Transferierung vorgenommen wird, erfolgt. Die Kalkulation beruht auf den Konversionsfaktoren, die in Anhang I angeführt sind.

6. Um einen problemlosen Handel mit den Produkten der Kategorie 2 des Anhanges I und der Kategorie 2 S des Anhanges II zu ermöglichen, werden Warensendungen der Volksrepublik China nach Österreich, welche am/oder bis zum 31. Dezember 1991 durchgeführt wurden, in Österreich ohne Vorlage der entsprechenden Dokumente zugelassen, wenn die Ware bis spätestens 1. April 1992 verzollt wird.

7. Bezugnehmend auf den Export bestimmter Textilprodukte aus der Volksrepublik China nach Österreich, die im Anhang II angeführt sind, wird die österreichische Behörde gegen Vorlage einer Exportlizenz, die von den in Anhang IV angeführten zuständigen chinesischen Behörden ausgestellt ist, automatisch die Lizenzen für den Import dieser Produkte ausstellen.

8. Die Volksrepublik China wird Österreich Statistiken über die in Anhang I angeführten Textilerzeugnisse zur Verfügung stellen, für die für den Export nach Österreich Bewilligungen unter Belastung der in Anhang I angeführten Kontingente ausgestellt wurden. China wird ebenso vierteljährliche Statistiken betreffend der in Anhang II angeführten Produkte, die für den Export nach Österreich lizenziert sind, zur Verfügung stellen.

9. Österreich wird der Volksrepublik China vierteljährlich Statistiken über die Importlizenzen übermitteln, die auf Basis der von der Volksrepublik China ausgestellten Exportlizenzen ausgestellt wurden.

10. Österreich wird die Volksrepublik China informieren, wenn Produkte, die den vereinbarten Kontingenten angerechnet wurden, in der Folge aus Österreich wieder ausgeführt werden. Die Volksrepublik China kann dann die betreffende Menge den in Anhang I angeführten Kontingenten gutschreiben.

11. Österreich und die Volksrepublik China stimmen überein, auf Ersuchen jeder der beiden Parteien hinsichtlich jeder Angelegenheit, die sich aus der Durchführung dieses Memorandums ergibt, in Konsultationen einzutreten. Jegliche Konsultationen, die auf Grund dieses Absatzes geführt werden, werden von beiden Seiten im Lichte der

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 623/1974

Zusammenarbeit und mit der Absicht, gegensätzliche Standpunkte zwischen ihnen auszugleichen, geführt.

12. Exportlizenzen, wie in Absatz 4. angeführt, verlieren sechs Monate nach ihrer Ausstellung ihre Gültigkeit für eine Vorlage bei der zuständigen österreichischen Behörde.

1991. 12. 4.

Für die Delegation der Volksrepublik China:
He Wei

4. 12. 1991

Für die österreichische Delegation:
MR Mag. Georg Weiser

Anhang I

A	B	C	D	E	
Kategorie Nummer	Österreichischer Gebrauchszolltarif Warennummer	Warenbezeichnung	Menge	Beschränkungsmenge 1992	Beschränkungsmenge 1993
1	6205 20 6205 30	Hemden, für Männer oder Knaben: aus Baumwolle oder aus Chemiefasern	Stück	392 200	Zuwachsrate 6%
2	a) 6107 11 6108 21	Gewirkte Waren: Unterhosen, für Männer oder Knaben; Unterhosen, gewirkt oder gestrickt, für Frauen oder Mädchen: aus Baumwolle	Stück	9 700 000	Zuwachsrate 6%
	b) 6109 10	T-Shirts und Unterleibchen, gewirkt oder gestrickt: aus Baumwolle	Stück	9 800 000	Zuwachsrate 6%
3	aus 6201 92 aus 6201 93	Anoraks (einschließlich Schi-jacken), Windjacken (Blou-sons), für Männer oder Knaben, ausgenommen solche der Nummer 6203 und jene die mit Daunen gefüttert sind	Stück	164 300	Zuwachsrate 6%

Der Konversionsfaktor für eine Transferierung für 1 kg wird 3 Stück Hemden der Kategorie 1, 6,5 Stück T-Shirts und Unterleibchen und 17 Stück Unterhosen der Kategorie 2 und 2,3 Stück der Produkte unter Kategorie 3 betragen.

Anhang II

**LISTE DER TEXTILIEN UND
TEXTILPRODUKTE, DIE GEGENSTAND
DER ÜBERWACHUNG SIND:**

- 1 S) Lange Hosen, Latzhosen, Kniebundhosen udgl. und kurze Hosen für Männer oder Knaben, für Frauen oder Mädchen: aus Baumwolle HS 6203 42 und 6204 62.
- 2 S) Pullover, Westen (Gilets) und ähnliche Waren einschließlich Unterziehpullis, gewirkt oder gestrickt: aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle und aus Chemiefasern HS 6110 10, 6110 20 und 6110 30.

1 Exporter (name, full address, country)	ORIGINAL	2 No.
	3 Quota year	4 Category number
5 Consignee (name, full address, country)	EXPORT LICENCE (Textile products)	
	6 Country of origin CHINA	7 Country of destination AUSTRIA
8 Place and date of shipment — Means of transport	9 Supplementary details	
10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS	11 Quantity	12 FOB Value
<p>13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY</p> <p>I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No. 3 in respect of the category shown in box No. 4 by the provisions regulating trade in textile products with Austria.</p>		
14 Competent authority (name, full address, country)	At, on	
	(Signature)	(Stamp)

Anhang IV

1 Exporter (name, full address, country)	ORIGINAL	2 No.	
	3 Shipment year	4 Category number	
5 Consignee (name, full address, country)	EXPORT CERTIFICATE (Textile products)		
	6 Country of origin CHINA	7 Country of destination AUSTRIA	
8 Place and date of shipment — Means of transport	9 Supplementary details		
10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS		11 Quantity	12 FOB Value
<p>13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No. 6, in accordance with the provisions in force in Austria.</p>			
14 Competent authority (name, full address, country)		At, on	
	 (Signature) (Stamp)

Anhang V

(Übersetzung)

**LISTE DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN,
DIE EXPORTLIZENZEN FÜR TEXTILIEN
UND TEXTILPRODUKTE AUSSTELLEN**

1. Ministry of Foreign Economic Relations and Trade
2. Beijing Foreign Economic Relations and Trade Commission
3. Tianjin Foreign Trade Bureau
4. Hebei Foreign Economic Relations and Trade Commission
5. Shanxi Foreign Economic Relations and Trade Department
6. Neimenggu Foreign Economic Relations and Trade Department
7. Liaoning Foreign Economic Relations and Trade Bureau
8. Jilin Foreign Economic Relations and Trade Commission
9. Heilongjiang Foreign Economic Relations and Trade Department
10. Shanghai Foreign Economic Relations and Trade Commission
11. Jiangsu Foreign Economic Relations and Trade Commission
12. Zhejiang Foreign Economic Relations and Trade Department
13. Anhui Foreign Economic Relations and Trade Commission
14. Fujian Foreign Economic Relations and Trade Commission
15. Jiangxi Foreign Economic Relations and Trade Department
16. Shandong Foreign Trade Bureau
17. Henan Foreign Economic Relations and Trade Commission
18. Hubei Foreign Economic Relations and Trade Department
19. Hunan Foreign Economic Relations and Trade Commission
20. Guangdong Foreign Economic Relations and Trade Commission
21. Guangxi Foreign Economic Relations and Trade Commission
22. Sichuan Foreign Economic Relations and Trade Commission
23. Yunnan Foreign Economic Relations and Trade Department
24. Shaanxi Foreign Economic Relations and Trade Commission
25. Gansu Foreign Economic Relations and Trade Commission
26. Qinghai Foreign Economic Relations and Trade Department
27. Xinjiang Foreign Economic Relations and Trade Department
28. Chongqing Foreign Economic Relations and Trade Commission
29. Wuhan Foreign Economic Relations and Trade Commission
30. Dalian Foreign Economic Relations and Trade Commission
31. Shenyang Foreign Economic Relations and Trade Commission
32. Harbin Foreign Economic Relations and Trade Commission
33. Guangzhou Foreign Economic Relations and Trade Commission
34. Xian Foreign Economic Relations and Trade Commission

Vranitzky